# eBook "UML2 glasklar"

Skript | Klassendiagramm

# Strukturdiagramme

Strukturdiagramme der UML 2 (105)

## Klassendiagramm

Modellieren von Klassen (108) | Klassen und Objekte (110) | Klasse (115-117) | Attribut (118-120) | Operation (123,124) | Schnittstelle (129,130) | Generalisierung (135,138) | Generalisierungsmenge (140) | Assoziation (142,144) | Aggregation und Komposition (152,153), Assoziationsklasse (157, 158) | Abhängigkeitsbeziehung (159,160) | Verwendungsbeziehung (161) | Abstraktionsbeziehung (162) | Realisierungsbeziehung (164)

## Modellieren von Klassen (S. 108)

- Objekte ► Abstraktion zu Klassen
- Klasse: Sammlung von Exemplaren, die über gemeinsame Eigenschaften, Einschränkungen und Semantik verfügen

## Klassen und Objekte (S. 110)

Klasse ► Interpretation als Typ, Objekte sind Ausprägungen

#### Klasse (S. 115-117)

- A class describes a set of objects that share the same specifications of features, constraints, and semantics
- Notation: Rechteck mit durchgezogener Linie
- Menge von Objekten mit gemeinsamer Semantik, gemeinsamen Eigenschaften und gemeinsamem Verhalten
- Eigenschaften werden durch Attribute und das Verhalten durch Operationen abgebildet
- Abstrakte Klasse
  - Unvollständig und nicht instanziierbar, Strukturierungsmerkmal
  - Notation: wie Klasse, Name kursiv oder Schlüsselwort «abstract»

#### **Attribut (S. 118-120)**

- A property is a structural feature. A property related to a classifier by owned Attribute represents an attribute. It relates an instance of the class to a value or collection of values of the type of the attribute
- Notation: 2. Abschnitt im Rechteck des Klassensymbols
- Repräsentieren strukturelle Eigenschaften, Datengerüst

Sichtbarkeit: Definition von Sichtbarkeits- und Zugriffsrestriktionen

- public(+) : uneingeschränkter Zugriff- private (-) : nur Instanzen der Klasse

- protected(#): nur Instanzen der Klasse, Instanzen abgeleiteter Klasse

Typ: Datentypen, eigendefinierte Typen durch Klassen

Multiplizität: Unter- und Obergrenze Anzahl der ablegbare Instanzen

0..1 : optionales Attribut, höchstens ein Wert1..1, altern. 1 : zwingendes Attribut, genau ein Wert

0..\*, altern. \* : optional beliebig, beliebig viele Werte, auch null

1..\* : beliebig viele, mindestens ein Wert

n..m : fixiert, mindestens n und höchstens m Werte

Vorgabewert: Angabe eines Wertes der bei Erzeugung Objekt automatisch gesetzt wird

#### **Operation (S. 123, 124)**

 An operation is a behavioral feature of a classifier that specifies the name, type, parameters, and constraints for invoking an associated behavior

Notation: 3. Abschnitt im Rechteck des Klassensymbols

Verhalten von Objekten

Zustandsänderung herbeiführen

Signatur: Name, Über-und Rückgabeparameter

Methode: Implementierung

• Botschaften: Nach einer gängigen abstrakten Sichtweise kommunizieren die Objekte

eines Systems miteinander, indem sie Botschaften austauschen, die dann zum Ablauf des in einer Methode abgelegten Codes führen

#### Schnittstelle (S. 129, 130)

- An interface is a kind of classifier that represents a declaration of a set of coherent public features and obligations. An interface specifies a contract; any instance of a classifier that realizes the interface must fulfill that contract
- An interface realization is a specialized realization relationship between a classifier and an interface. This relationship signifies that the realizing classifier conforms to the contract specified by the Interface
- Notation: 1. nicht ausgefüll
  - 1. nicht ausgefülltes Kreissymbol (Implementierung), Lollipop-Darstellung
  - 2. Pfeil mit dem leeren Dreieck am Ende zeigt auf Implementierung
- Menge von öffentlichen Operationen, Merkmalen und "Verpflichtungen"

# Generalisierung (S. 135, 138)

- A generalization is a taxonomic relationship between a more general classifier and a more specific classifier. Each instance of the specific classifier is also an indirect instance of the general classifier. Thus, the specific classifier inherits the features of the more general classifier
- Notation:
  - nicht ausgefüllte dreieckige Pfeilspitze
  - zeigt vom spezialisierten Classifier hin zum allgemeinen Classifier
- Zentrales Konzept objektorientierter Modellierung
- Umkehrung der Generalisierung ist die Spezialisierung
- Überschreiben: Unterklasse implementiert eine geerbte Operation der Oberklasse neu
- Erhalt der Substitutionsfähigkeit beim Überschreiben

# Generalisierungsmenge (S. 140)

- A generalization set is a packageable element whose instances define collections of subsets of generalization relationships
- Notation: Name, Eigenschaften in geschweiften Klammern
- Fasst eine Menge von Subtypen einer Generalisierung nach Schema zusammen (Abstraktionsschritt der Generalisierung)

#### **Assoziation (S. 142, 144)**

- An association describes a set of tuples whose values refer to typed instances.
  An instance of an association is called a link
- Notation: Darstellung von Beziehungen zwischen Klassen durchgezogene Linie, binäre Assoziation
- Menge gleichartiger Beziehungen zwischen Klassen

#### Aggregation und Komposition (S. 152, 153)

## Aggregation

- Notation: nicht-ausgefülltes Diamantsymbol auf der Seite des Aggregat
- Teile-Ganzes-Beziehung
- Semantik "besteht aus"
- lose Teile-Ganzes-Beziehung

# Komposition

- Notation: ausgefülltes Diamantsymbol auf der Seite des Aggregat
- Physische Inklusion der Teile im Ganzen
- Einschränkung, dass ein Teil zu einem Zeitpunkt höchstens genau einem Ganzen zugeordnet sein darf
- Lebensdauer des Teils hängt von der des Ganzen
- enge Teile-Ganzes-Beziehung

#### Assoziationsklasse (S. 157, 158)

- A model element that has both association and class properties. An association class can be seen as an association that also has class properties, or as a class that also has association properties. It not only connects a set of classifiers but also defines a set of features that belong to the relationship itself and not to any of the classifiers
- Notation: Klasse, über unterbrochene Linie mit einer Assoziation verbunden
- Eigenschaften Klasse und Assoziation vereint
- Eigenschaften, die keinem der zur Assoziation beitragenden Classifier zugeordnet werden